

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 28. April 1971

Nummer 117

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieselreg.
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
biet

11 11° Lufttemp.
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

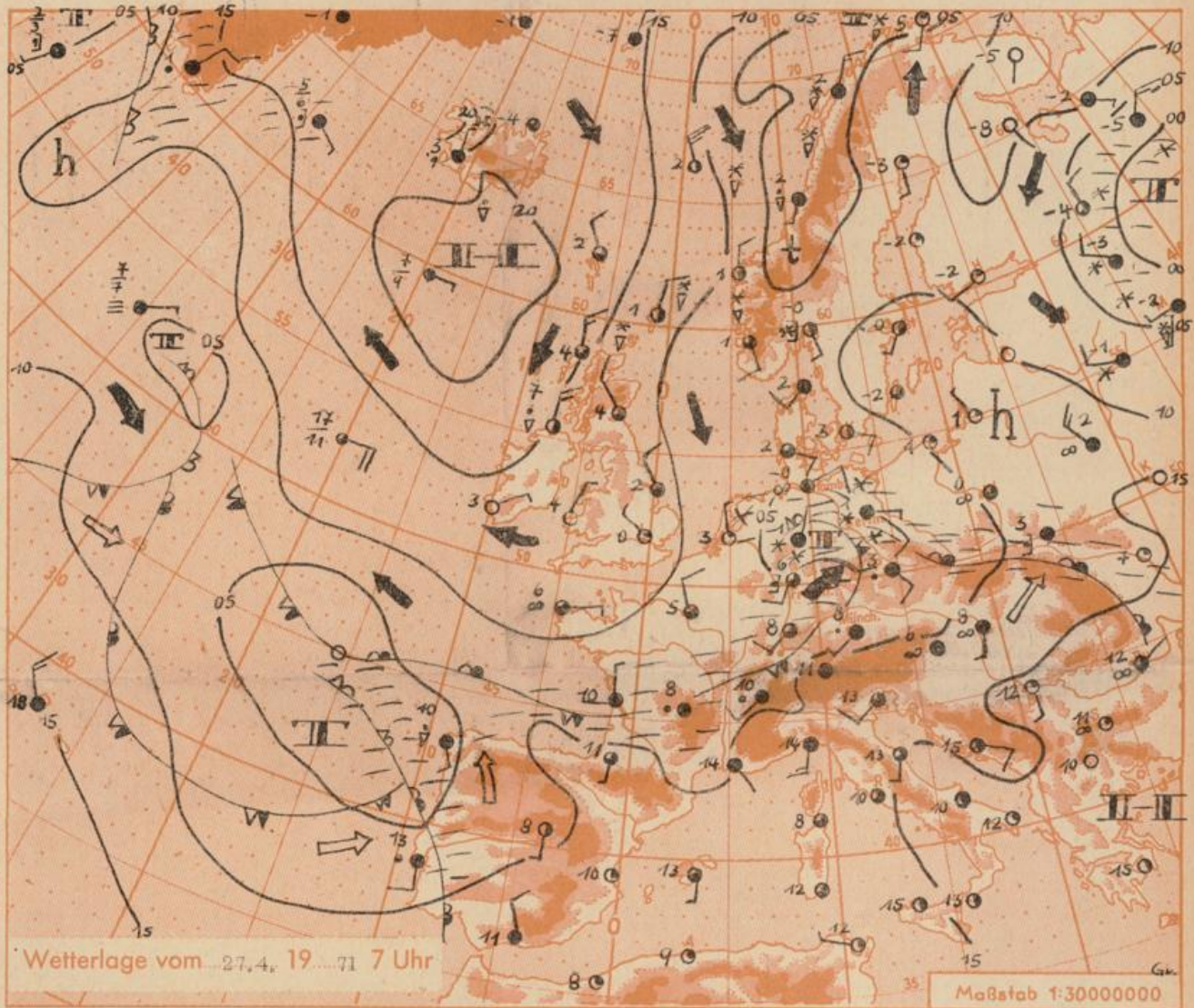
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------|-------|
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 8-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Frönten mit

- Erwärmung (Warmfront)
- Abkühlung (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die ● verbinden
Orte, an denen
gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Das gestern noch über Frankreich gelegene Tiefdruckgebiet erreichte wie erwartet in der Nacht zum Dienstag Deutschland. Dabei kam es wieder zu verbreiteten Regenfällen, die in den höheren Lagen der Mittelgebirge später als Schnee fielen. Auf dem 835 m hohen Kahlen Asten im Rothaargebirge wurden z. B. 8 cm und in Braunlage (Harz 607 m) sogar 10 cm Neuschnee gemeldet.

Das eingangs erwähnte Tief zieht langsam nach Osten ab. Auf der Rückseite kommt Bayern in den Zustrom polarer Meeresluft aus Nordwesten. Gleichzeitig weitet sich ein Hoch mit seinem Schwerpunkt zwischen Island und Irland nach Südwesten aus; dabei kommt es vorübergehend zu einer Wetterberuhigung. Ein vor Südwesteuropa erkennbares Tief dürfte zum Mittelmeer wandern.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donauegebiet: Besonders im Flachland zeitweise auflockemd, sonst auch noch stark bewölkt mit einzelnen Regen- und Graupelschauern, die oberhalb 800 bis 1000 m in Schnee übergehen. Berge häufig in Wolken. Schwacher bis mäßiger, in Böhren auffrischerender Wind aus West bis Nord. Tagestemperaturen 5 bis 10°, in ungünstigen Lagen Nachtfrost.

Weitere Aussichten: Veränderlich mit Zwischenaufheiterungen. Kühl mit Nachtfrost.

Ve/Schn